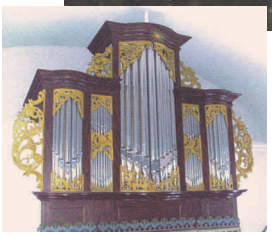
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott



Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte Januar bis Mitte März 2016

GAWELLEK

25813 Husum
Schleswiger Ch. 24b
Tel.: 04841 / 9 10 20

25836 Garding
Norderring 56
Tel.: 04862 / 10 10 10

25826 St. Peter Ording
Badallee 32
Tel.: 04863 / 47 62 41

www.bestattungshaus-gawellek.de

GAWELLEK

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

+) Echter Trost

Liebe Gemeinde!

Trost – den braucht wohl jeder
von Zeit zu Zeit.
Echten Trost.
Anteilnahme, Aushalten,
Mit-Leiden.

Kein „Ach, das wird schon
wieder."
Das ist falscher Trost.
„Ach ja?"
Ein schales Gefühl. Trost, der gar
nicht tröstet.

Lieber: „Du schaffst das. Ich glaube an dich. Und ich bleibe bei dir."

Echter Trost tut gut.

Gott spricht:
Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.

Mit diesen Worten aus der Bibel, aus dem Buch des Propheten Jesaja, gehen wir in das neue Jahr.

Gott will trösten.
Wie eine Mutter.
Wie ein Vater.
Wie jemand, der ganz dicht dran ist.
Voller Anteilnahme.
Im Mit-Leiden.

Gottes Trost tut gut.
In einer oft trostlosen Welt.

Und getröstet können auch wir trösten.
Einander.
„Du schaffst das. Und ich bin bei dir."

Tröstliche Erfahrungen in diesem noch neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihre Pastorin
Annkatrin Kolbe

+) Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

Januar

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind am 15. Januar und am 19. Februar. Ansprechpartnerinnen sind Aase Saier (Telefon 04845 / 790482) und Hella Teichgräber (04845 / 1313).

Frühstück
Das Seniorenfrühstück findet wieder am 19. Januar und am 15. März statt. Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste an fein gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist 9 Uhr. Ab 8.30 Uhr (bitte nicht früher!) ist der Gemeindesaal am Pastorat geöffnet. Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro entgegen.

Taizé
Eine Zeit der Stille zum Ende der Woche, Kerzenschein in der ansonsten dunklen Kirche, Gebet und Gesang, Texte zum Nachdenken, Zeit für Gott: Das ist das Taizé-Abendgebet. Es findet immer freitags um 18.30 Uhr statt. Herzliche Einladung.

Handarbeitsgruppe
Nach dem Basar ist vor dem Basar! Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freut sich über weitere Verstärkung. Kommen Sie einfach vorbei! Die nächsten Treffen sind am 26. Januar, 9. und 23. Februar und am 8. März. Informationen gibt Sissy Tedsen (Telefon 04845 / 790501).

und im

Februar

Gemeindenachmittag
Sie mögen Gesellschaft, trinken gerne mal mit anderen eine Tasse Kaffee und genießen ein Stück Torte? Sie schätzen einen interessanten Programmpunkt nach dem

Kaffeetrinken? Dann schauen Sie doch einfach einmal bei einem unserer nächsten Gemeindenachmittag vorbei! Immer am ersten Mittwoch eines Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus am Pastorat.
Hier eine kleine Vorschau über die kommenden Termine und Themen:
Im Februar (am 3.) steht nach dem Kaffeetrinken eine Runde Sitztanz mit Frau Osing auf dem Programm. Im März (am 2.) wird wieder Lotto gespielt, mit schönen Preisen und hoffentlich viel Glück! Und im April wird Herr Eckhard Behrens aus Ostenfeld uns einen Vortrag halten zum Thema „Sicherheit für Senioren" – er engagiert sich in diesem Bereich ehrenamtlich bei der Polizei.

Offenes Singen
Das haben sich viele schon lange gewünscht! Seit September letzten Jahres findet alle 14 Tage montags nachmittags, von 16 bis 17 Uhr, ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen, und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Schauen Sie vorbei! Die nächsten Termine sind der 8. und 22. Februar sowie der 7. und 21. März.

Der Ruheforst

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Termine
6. Februar und 5. März

Treffpunkt
14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott

Beauftragtengremium
Das Beauftragtengremium für die Leitung der Kirchengemeinde trifft sich das nächste Mal am Montag, dem 8. Februar. Am 14. März findet eine weitere Sitzung des Gremiums statt. Zu Beginn jeder Sitzung gibt es eine öffentliche Fragestunde – hier können Sie Anliegen vortragen und Vorschläge machen für das Leben in der Kirchengemeinde. Der Fortgang der Sitzungen ist dann in der Regel nicht-öffentlich. Die Sitzungen beginnen um 20 Uhr.

Der Literaturkreis
… bietet viele Anregungen! Weitere Interessierte sind willkommen! Das nächste Treffen ist am 17. Februar um 20.15 Uhr im Gemeindehaus. Wir sprechen über das Buch *Was ich noch sagen wollte* von Helmut Schmidt.

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 5

Dank und Bitte

Von Montag bis Freitag findet im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde Sprachunterricht für die bei uns lebenden Flüchtlinge statt. Mit Büchern, die die Kommunalgemeinde Ostenfeld bezahlt, unterrichten zehn Ehrenamtliche die Flüchtlinge in drei Gruppen – je nach deren Sprachvermögen und Vorkenntnissen.

Wir Lehrerinnen und Lehrer möchten uns ganz herzlich bei der Kirchengemeinde bedanken, dass wir die Räume zur Verfügung haben und Flipchart und Whiteboard benutzen können.

Den Unterricht führen wir ehrenamtlich durch, es ist aber immer wieder nötig, die Flüchtlinge auch materiell zu unterstützen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle um Spenden für die Flüchtlingsarbeit in Ostenfeld bitten. Das folgende Konto wurde vom Amt Nordsee-Treene für die Flüchtlingsarbeit in Ostenfeld eingerichtet: Amtskasse Treene, Haushaltsstelle 15.11101.4461, DE40 2176 2550 0004 6304 08.
Vielen Dank!

Irmtraut Mitzkus

FamilienKirche
Gottesdienste für alle Menschen aller Generationen, mit und ohne Kinder, Kleine und Große. Gottesdienste in der Gemeinschaft eines großen Kreises, zum Hören, Anschauen und Erleben der Geschichten Gottes. Der nächste Termin ist am Sonntag, 28. Februar, um 9.30 Uhr in der Kirche.

schon im

März

„Et gah uns wol up unse olen dage"
Im eigenen Haushalt gut gepflegt und versorgt zu werden – das wünschen sich viele ältere Menschen. Weil Angehörige dies allein zumeist nicht leisten können, sind praktikable und bezahlbare Lösungen gefragt. Die nächste Veranstaltung im Rahmen der *aktion ambulant* beschäftigt sich mit allen Fragen rund um die Finanzierung der Pflege zu Hause: Mittwoch, 16. März, 15.30 bis ca. 18 Uhr im Kreishaus Husum. Informationsstände und Beratungs-

möglichkeiten werden durch die beteiligten Pflegedienste und Kooperationspartner im Foyer des Kreishauses angeboten. Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist erbeten (Montags bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, Telefon 04841 / 8388-0).
Mit an der Veranstaltung beteiligt ist auch unsere Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld.
Mit der *aktion ambulant* wird die trägerübergreifende Veranstaltungsreihe *...gepflegt alt werden* in Husum fortgesetzt. Dabei soll über konkrete Wege in der häuslichen Pflege informiert werden. Wir sehen täglich, wie es gelingen kann, gepflegt alt zu werden. Wir wissen aber auch um die Grenzen und Probleme der familiären und häuslichen Pflege. Wir möchten Familien unterstützen, damit sie gut informiert und vorbereitet die Entscheidungen für das Alter, bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit treffen können. Die Öffentlichkeit, Senioren und pflegende Angehörige mit diesen Möglichkeiten vertraut zu machen ist Ziel der *aktion ambulant*. Für ein Leben mit Pflege, das die Betroffenen, ihre Angehörigen und die Pflegedienste gemeinsam organisieren.
Kontakt für die *aktion ambulant*: Anke Buhl, Forum Pflegegesellschaft, AWO Schleswig-Holstein, Telefon 0431 / 5114-155, E-Mail anke.buhl@awo-sh.de.

und

anderes

mehr

Sanierung der Boye-Lorenzen-Orgel

Nun ist es beschlossen und auf dem Weg: Die Boye-Lorenzen-Orgel unserer Kirche, vorne im Altarraum, bekommt in diesem Jahr eine Grundsanierung. Nachdem vor einiger Zeit ein Schimmelbefall festgestellt worden war

und daraufhin verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des Raumklimas in der Kirche ergriffen wurden (die auch bald Wirkung zeigten), kann nun mit Reinigung und Sanierung begonnen werden. Ein kostspieliges, aber lohnendes Projekt – die Lorenzen-

Wir machen den Weg frei. v.l. Lars Dallmann, Susan Feddersen-Meier, Sarah Carstensen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 22
25872 Ostenfeld
Tel. 04845 578
Fax 04845 652

info@husumer-volksbank.de
www.husumer-volksbank.de

Husumer Volksbank eG

Bestattungen Jan Ingwersen

. . . dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 7

Orgel ist ein Kleinod in unserer Kirche und in der nordfriesischen Orgellandschaft. Sie wurde 1776 erbaut, stammt also aus der Frühzeit unserer Kirche!

1995 wurde sie mit umfangreichen Instandsetzungen aus einem langen Dornröschen-Schlaf erweckt. Denn nach dem Bau der Sauer-Orgel auf der West-Empore war sie in 90 Jahren mehr und mehr in Vergessenheit geraten und verfallen. Erst die Bemühungen des „Fördervereins Orgelbau St. Petri" und das Engagement des damaligen Pastors Christoph Henschen führten Ende des letzen Jahrhunderts dazu, dass die Orgel rekonstruiert und restauriert wurde und wieder erklang!

Nun, nach wiederum gut 20 Jahren, sind erneut einige Maßnahmen zur Erhaltung dieses kostbaren Instruments notwendig. Zur Zeit läuft die Ausschreibung. Wenn die Arbeiten beginnen, werden wir Sie im St. Petri-Brief in Wort und Bild auf dem Laufenden halten.

Über Ihre Unterstützung der Arbeiten zur Sanierung der Boye-Lorenzen-Orgel – ideell und natürlich auch finanziell – freut sich die Kirchengemeinde.

Wieder ein voller Erfolg!

Ungezählt sind die Maschen der Strickerinnen und die Stiche der Näherinnen in der Gemeinschaft der Handarbeitsgruppe – gezählt wurden lediglich die Einnahmen des Basars am 1. Advent. Und die können sich sehen lassen! Über großzügige Spenden können sich der Kirchbau-Verein Ostenfeld sowie die Flüchtlingsarbeit der Kommune Ostenfeld freuen. 1.000 Euro kamen insgesamt durch den Basar zusammen, und am Rande der Veranstaltung wurden noch 50 Euro als zweckgebundene Spende für die Sanierung der Orgel überreicht – eine besondere Freude! Insgesamt kam der große Betrag zusammen, mit dem viel Gutes bewirkt werden kann! Vielen Dank an die fleißigen Handarbeiterinnen!

+) Jetzt geht es los!

Im November sind Wahlen zum Kirchengemeinderat

Alle sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte (KGR) in der Nordkirche neu gewählt. Im November 2016 steht diese Wahl erneut an, nachdem die bisherigen Kirchengemeinderäte in der Regel acht Jahre im Amt verblieben sind, um 2016 die Wahl gemeinsam als Nordkirche durchführen zu können. Auch hier bei uns in Ostenfeld wird dann wieder ein Kirchengemeinderat gewählt, nachdem zur Zeit ein Beauftragtengremium die Geschäfte der Kirchengemeinde führt.

Unterschiedliche Kulturen und Traditionen prägen uns als Kirchengemeinden in den ehemaligen Landeskirchen Nordelbien, Mecklenburg und Pommern. Der erste gemeinsame Schritt zur Vereinheitlichung der Geschichte ist auch das „Kirchengesetz über die Bildung der Kirchengemeinderäte", beschlossen von der Landessynode im Februar 2015. Dort sind alle rechtlichen Grundlagen für die Kirchenwahl festgelegt. Anlass genug, um die Grundsätze einer Kirchenwahl einmal zu beschreiben. Dieses soll in den kommenden Ausgaben des St. Petri-Briefs geschehen.

Wir beginnen in dieser Ausgabe mit Informationen über die Aufgaben eines Kirchengemeinderats, wer gewählt werden kann und wer wählen darf.

Welche Aufgaben hat ein Kirchengemeinderat?

Mit dem Zusammenschluss als Nordkirche sind Auftrag und Arbeit von Kirchengemeinde und Kirchengemeinderat in der „Kirchengemeindeordnung" beschrieben. Diese Ordnung hat Verfassungsrang, d.h., sollte es inhaltliche Änderungen geben, müssen diese mit einer Zweidrittel-Mehrheit von der Landessynode beschlossen werden. Für jede Kirchengemeinde bildet diese Ordnung nicht nur die rechtliche Grundlage, sondern auch inhaltliche Grundsätze und Orientierung. So sind für die Aufgaben des Kirchengemeinderats beide Seiten beschrieben, leitet er doch die Gemeinde „rechtlich und geistlich in unaufgebbarer Einheit".

Zur *rechtlichen* Leitung gehören alle Aufgaben für die Ordnung der Kirchengemeinde: z.B. Entscheidungen über Gebäude, das Einrichten von Mitarbeiterstellen, die Mitwirkung bei der Besetzung der Pfarrstellen und die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde.

Zur *geistlichen* Leitungsaufgabe gehören z.B. die Sorge für einen lebendigen Gottesdienst, die Pflege der Kirchenmusik, die Förderung der Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort oder auch die Begleitung und Unterstützung der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.
Grundsätzlich soll der Kirchengemeinderat dafür sorgen, dass das Evangelium Schrift und Bekenntnis gemäß verkündigt und auf „vielfältige und einladende Weise" erfahrbar wird.
Im gesellschaftlichen Leben sorgt der KGR dafür, dass die Kirchengemeinde ihren öffentlichen Auftrag in der Gesellschaft wahrnimmt, sich aktiv im Gemeinwesen an aktuellen Themen wie Flüchtlingsfragen und Klimaschutz beteiligt und vernetzt.

Wer darf in den Kirchengemeinderat gewählt werden und wer nicht?

Der Kirchengemeinderat besteht aus den gewählten Mitgliedern und dem Pastor bzw. der Pastorin, der oder die in der Kirchengemeinde eine Pfarrstelle innehat. Er bzw. sie ist Mitglied des Kirchengemeinderats kraft Amt.
Wie groß der Kirchengemeinderat ist, kann jede Kirchengemeinde selbst festlegen. Allein die Mindestanzahl von sechs durch die Gemeindeglieder zu wählenden Personen ist festgelegt. Zusätzlich können bis zu zwei weitere Personen vom Kirchengemeinderat berufen werden.
Die zu wählenden Personen müssen immer die Mehrheit im Kirchengemeinderat bilden, das heißt, hauptamtliche Mitarbeitende (inklusive der Pastoren) dürfen nicht mehr als ein Drittel der Gesamtgröße des Gremiums innehaben. Damit wird der landeskirchliche Grundsatz umgesetzt, dass Ehrenamtliche in Gremien die Mehrheit haben sollen.
Neben diesen Formalien werden weitere, zum Teil inhaltliche Kriterien für die Wählbarkeit beschrieben. So heißt es im Gesetz:
„Wählbar ist jedes Gemeindeglied, das
- bereit ist, an der Erfüllung der Aufgaben des Kirchengemeinderats gewissenhaft mitzuwirken,
- bereit ist, am kirchlichen Gemeindeleben, insbesondere am Gottesdienst, teilzunehmen,
- zu Beginn des Wahlzeitraums das 18. Lebensjahr vollendet hat,

Fortsetzung >

- bereit ist, das Gelöbnis abzulegen, *
- insbesondere bereit ist, Wesen und Auftrag der Kirche zu vertreten, wie sie in Artikel 1 der Verfassung niedergelegt sind."

Vor der Wahl werden alle Personen, die diesen Kriterien entsprechen und ihnen zustimmen können, in einer Wahlliste festgehalten und veröffentlicht. Die Kriterien, wer nicht wählbar ist, beziehen sich ausschließlich auf Pastorinnen und Pastoren. So ist nicht wählbar, wer eine Pfarrstelle in der Nordkirche inne hat oder verwaltet, in dieser Kirchengemeinde eine Pfarrstelle inne hatte oder verwaltet hat und / oder Ehegattin oder Ehegatte, Partnerin oder Partner in eingetragenen Lebensgemeinschaften, Elternteil, Kind, Schwester oder Bruder eines Mitglieds des Kirchengemeinderats kraft Amtes ist.

Wer darf wählen und wann?

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das zu Beginn des Wahlzeitraums das 14. Lebensjahr vollendet hat. Diese Herabsetzung des Wahlalters von 16 auf 14 Jahre ist neu. Die Wahl findet am 1. Advent 2016 statt, also am 27. November diesen Jahres.
Die Mitarbeit im Kirchengemeinderat ist vielfältig, spannend und verantwortungsvoll. Doch wer sich engagieren möchte, muss natürlich zunächst wissen, mit welchen Themen, Projekten, Zielen und Perspektiven sich seine Kirchengemeinde beschäftigt. Themen und Projekte stellen wir Ihnen im nächsten St. Petri-Brief vor. Natürlich können Sie uns als Mitglieder des Beauftragtengremiums jederzeit ansprechen, wenn Sie mehr erfahren wollen. Außerdem werden wir Sie regelmäßig über weitere Veranstaltungen rund um die Wahl informieren.

Ihre Pastorin Annkatrin Kolbe

** Bei der Einführung legen die gewählten und berufenen Mitglieder des Kirchengemeinderats das Gelöbnis in folgendem Wortlaut ab: „Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, das mir anvertraute Amt als Mitglied des Kirchengemeinderats gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, zu führen. Ich bin bereit, gemäß der Verfassung Verantwortung zu übernehmen für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche". Wahlrecht, Artikel 33, (1)*

+) Grüße aus der Krippe

Fröhliche Vorweihnachtszeit bei den Jüngsten unserer Kita

Wenn Weihnachten ist, wenn Weihnachten ist, dann kommt zu uns der Heilige Christ.

Was gibt es Schöneres, als mit Kindern Weihnachten zu feiern?

Wir in der Krippe hatten eine aufregende und fröhliche Adventszeit. Begleitet hat uns das Buch *Der Weihnachtsengel*. Der Weihnachtsengel ist eine Gans. Er wurde von Mimi und Pippo gefunden, den kleinen Mäusen, und war völlig erschöpft. Die beiden Mäuse verschenkten ihre Weihnachtsgeschenke, Nüsse und Beeren und päppelten ihre Gans wieder auf. Der Weihnachtsengel bekam wieder Kraft zum Fliegen und ließ als Dank glitzernde Federn fallen. Damit konnten sich Mimi und Pippo für den Winter ein kuscheliges Nest bauen.

Besucht hat uns in der Vorweihnachtszeit die Märchenerzählerin Frau Spott und der Nikolaus mit einem Teller voller Überraschungen. Wir haben leckere Weihnachtsplätzchen gebacken, getanzt, Fingerspiele gespielt und Lieder gesungen.

Wir wünschen allen Lesern viel Gesundheit und Frohsinn für das neue Jahr!

Sarah und Britta

+) Wachsen können in jeder Hinsicht

Neue Interims-Leiterin der Kita im Gespräch

Vielleicht haben Sie schon gehört, dass für die länger erkrankte Kindergartenleiterin Renate Schmitz eine Vertretung eingestellt wurde. Wir stellen sie vor:

Frau Bohnenkamp, vielleicht mögen Sie ein bisschen von sich erzählen?!

Ja, gerne! Mein Name ist Silke Bohnenkamp, und ich bin 2009 mit meinem Mann von Bielefeld nach Bredstedt gekommen. Ich bin Gemeindepädagogin und Erzieherin und war über zehn Jahre in verschiedenen Kirchengemeinden in der Kinder- und Jugendarbeit tätig.
Seit der Geburt unseres Sohnes 2012 liegt nun mein Schwerpunkt in der frühkindlichen Pädagogik. Neben Vertretungen im Kindergarten und in der Krippe biete ich für die Ev. Familienbildungsstätte Gruppen und Projekte an und leite in unserem Sportverein eine Kinderturngruppe.
Diese Tätigkeiten werden in den nächsten Monaten ruhen, da ich erst mal die Kinder, die Erzieherinnen und die Einrichtung hier kennen lernen und mich in die vielfältigen Aufgaben einarbeiten möchte.

Sie haben es schon ein bisschen angedeutet, wo schlägt Ihr Herz in der Kita-Arbeit? Was ist Ihnen wichtig?

Ganz oben an steht für mich, dass Kinder sich in der Kindertagesstätte entwickeln können – dass sie hier wachsen können in jeder Hinsicht. Und dass sie darin begleitet und gefördert werden, mit Liebe und Fantasie!

Nach ein paar Wochen der Eingewöhnung: Was steht in Ostenfeld jetzt an?

Einen kleinen Einblick konnte ich in den vergangenen Wochen schon gewinnen und durfte mich in die weihnachtliche Stimmung beim Singen und Erzählen hineinnehmen lassen. In den letzten Monaten ist hier im Kindergarten viel Bewegung gewesen. Durch Personalwechsel und nicht wenige krankheitsbedingte Ausfälle war es für das Team nicht leicht, den Alltag aufrecht zu erhalten.

Für die Zeit der Vertretung ist es mir besonders wichtig, dass die Erzieherinnen sich wieder ganz der Gruppenarbeit widmen können und dass die Eltern einen Ansprechpartner für die Anliegen haben, die über den Gruppenalltag hinausgehen.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre Arbeit hier in Ostenfeld!

Neues aus dem
***Ev. Kinder- und Jugendbüro** Nordfriesland*

 # Mitmischen

#24Std #Action #Glaube

 # MoinHeimat

Was ist Heimat für dich?
Essen? Ein Ort? Familie?

Was ist Heimat für andere?
Liebe? Menschen? Kindheit?

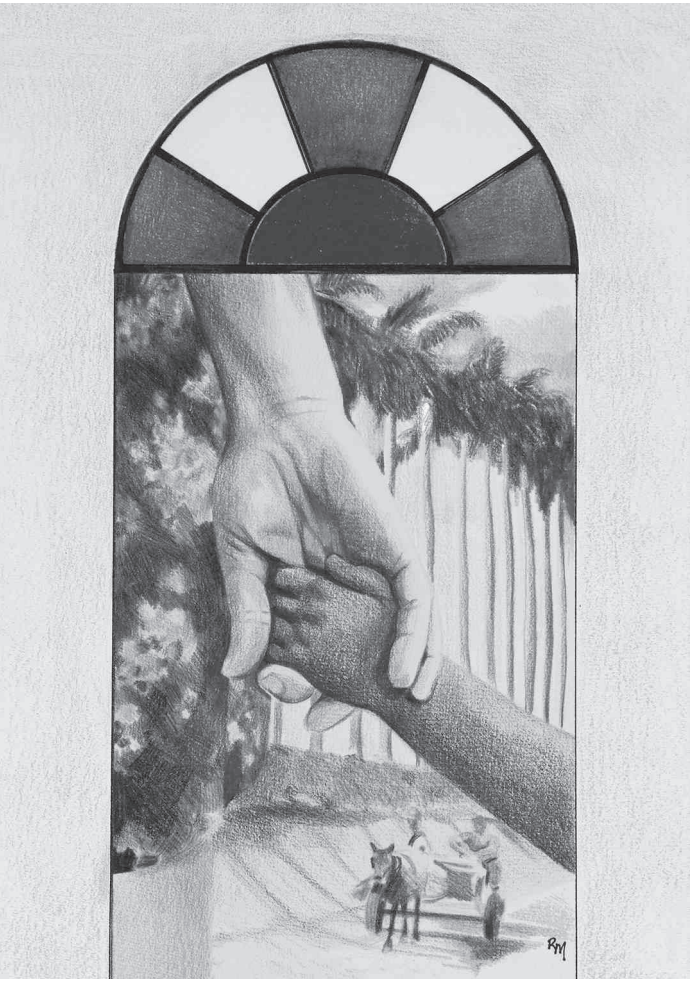
Lass es uns gemeinsam herausfinden!
• Gespräche und Diskussionen mit interessanten Menschen • Spielen, Erleben und Musik • Gutes Essen und schnacken • Und du kannst mitmischen! Lass dich an dem Wochenende als Jugendvertreter wählen und gestalte Jugendarbeit mit!

***Freitag, 4. März, bis Samstag, 5. März** 17 Uhr bis 17 Uhr*
Kirche und Gemeindehaus Garding, Markt 4, 25836 Garding.
Für Jugendliche ab 13 Jahre. Kosten: Nur die eigene An- und Abreise.
Infos und Anmeldung unter www.evjugendnordfriesland.de oder telefonisch unter 04661 / 1462

+) Weltgebetstag

Kuba lädt ein

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen (also konfessionsübergreifenden) Gruppen den Weltgebetstag. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene! Weltgebetstags-Engagierte sind solidarisch und übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags:
„Informiert beten –
betend handeln".



© WGT, Deutsches Komitee e.V.

Auch hier bei uns
in Ostenfeld:

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Weltgebetstag aus Kuba
4. März, 19 Uhr
St. Petri-Kirche
zu Ostenfeld

Veranstaltungen

Eine Übersicht

15. Januar
Spielenachmittag

19. Januar
Frühstück 55+

26. Januar
Handarbeitsgruppe

3. Februar
Gemeindenachmittag

6. Februar
Führung durch den Ruheforst

6. Februar (17 Uhr)
***Klangkonzert** in der Kirche*
mit Heike Donath

8. Februar
Offenes Singen

8. Februar
Beauftragtengremium

9. Februar
Handarbeitsgruppe

10. Februar
Essen in Gemeinschaft
Ostenfeld

17. Februar
Literaturkreis
Helmut Schmidt:
Was ich noch sagen wollte

19. Februar
Spielenachmittag

22. Februar
Offenes Singen

23. Februar
Handarbeitsgruppe

28. Februar
Redaktionsschluss
des nächsten St. Petri-Briefes

2. März
Gemeindenachmittag

4. März
Weltgebetstag
Kuba

5. März
Führung durch den Ruheforst

7. März
Offenes Singen

8. März
Handarbeitsgruppe

9. März
Essen in Gemeinschaft
Winnert

14. März
Beauftragtengremium

15. März
Frühstück 55+

16. März
Info-Veranstaltung
Pflege im eigenen Haus
Kreishaus Husum

Wöchentliche Gruppen sind hier nicht aufgeführt. Die Gottesdienste finden Sie ab Seite 22.

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Essen in Gemeinschaft

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen mache keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet wie immer 6 Euro und ist von den Gastwirten vor Ort frisch zubereitet.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an. Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.
Es freut sich auf Sie das Vorbereitungsteam mit Elke Krieger, Heidi Drawe, Regina Gudorf, Marita Glüsing und Sissy Tedsen.

Mittwoch, 10. Februar
Gemeindehaus Ostenfeld

Bratheringsfilet, sauer eingelegt, mit Bratkartoffeln und Salat, Dessert

Anmeldeschluss ist am 4. Februar

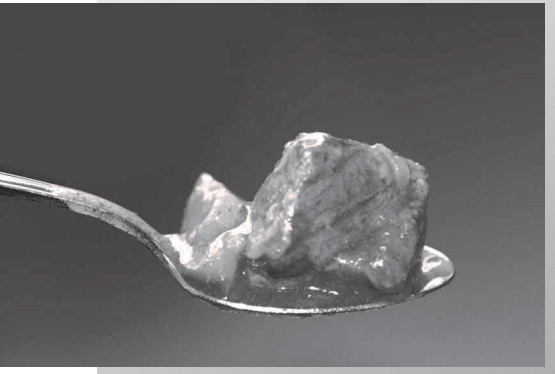


Foto: © Maren Beßler / pixelio.de

Mittwoch, 9. März
Feuerwehrhaus ***Winnert***

Rindergulasch mit Rotkohl und Salzkartoffeln, Dessert

Anmeldeschluss ist am 3. März

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Mit *Essen in Gemeinschaft* durch das Jahr

Mittwoch, 10. Februar, Gemeindehaus in **Ostenfeld**
Anmeldeschluss ist am 4. Februar

Mittwoch, 9. März, Feuerwehrhaus in **Winnert**
Anmeldeschluss ist am 3. März

Donnerstag, 14. April, Dörpshuus in **Wittbek**
Anmeldeschluss ist am 7. April

Mittwoch, 11. Mai, Gemeindehaus in **Ostenfeld**
Anmeldeschluss ist am 6. Mai

Mittwoch, 8. Juni, Feuerwehrhaus in **Winnert**
Anmeldeschluss ist am 2. Juni

Im Juli und August ist Sommerpause

Donnerstag, 15. September, Dörpshuus in **Wittbek**
Anmeldeschluss ist am 8. September

Mittwoch, 12. Oktober, Gemeindehaus in **Ostenfeld**
Anmeldeschluss ist am 6. Oktober

Mittwoch, 9. November, Feuerwehrhaus in **Winnert**
Anmeldeschluss ist am 3. November

Im Dezember ist Winterpause

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

STEENHAUERIE TIMME
Grabmalberatung & Natursteinverkauf
Steinmetz & Steinbildhauer

Birkenweg 9a
25856 Hattstedt
Tel.: 04846 - 6 31 67
Fax: 04846 - 69 36 57
Mobil: 0179 - 4 52 12 49
www.steenhauerie.de
info@steenhauerie.de

MontageTischler
Malligsen
Sparen Sie Heizkosten durch nachträgliche Einblasdämmung
Fenster - Türen - Trockenbau
Telefon: 04845 - 79 06 21 Fax: 04845 - 79 06 47 Mobil: 0176 / 44 55 56 87
Internet: www.der-montagetischler.de - Norderreihe 7 - 25872 Ostenfeld

Gerd Paulsen
BAGGERARBEITEN
Handy 0171 / 81 44 249

• Neubau • Hausanschlüsse • Klärteiche • Betonstemmarbeiten
• alle anfallenden Erdarbeiten • Graben mähen • Abbrucharbeiten
25872 Ostenfeld · Tel. 0 48 45 / 12 79 · Fax 0 48 45 / 12 11

Impressum: Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Beauftragtengremium der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld (Husum). ViSdP Pastorin Annkatrin Kolbe. **Redaktion**: Hella Harring, Annkatrin Kolbe, Rainer Kolbe, Irmtraut Mitzkus. **Kontakt**: gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Auflage**: 1450 Exemplare. **Spendenkonto**: EDG Kiel, IBAN: DE 98 2106 0237 0000 013005, BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld. **Redaktionsschluss** war am 30. Dezember. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte März, Redaktionsschluss ist am 28. Februar.

Anzeige

Reisezeit, schönste Zeit

Unter diesem Motto wollen wir mit dem *Freundeskreis* eine Fahrt nach Weidenbach in die Eifel machen. Vom 22. bis 26. Mai fahren wir in das *Hotel, Restaurant, Cafe Pappelhof*. Das Hotel liegt idyllisch am Ortsrand. Es verfügt über 60 Betten. Alle Zimmer sind mit dem Lift zu erreichen. Zum Relaxen und zur Erholung findet ihr einen großen Teich mit Zierfischen direkt vor dem Haus.

Folgende Fahrten sind vor Ort geplant: Eine Fahrt nach Trier mit Stadtrundfahrt, auf der Rückreise begleitet uns die Mosel. Eine Fahrt zum Altenberger oder Kölner Dom, dann weiter über Bonn, Königswinter (wenn die Möglichkeit besteht, mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels). Nun geht es in die nähere Umgebung, zum Nürburgring und dem Auto- und Motorrad-Museum. Rückfahrt: Adenau, Altenahr, Bad Neuenahr, Sinzing bis Koblenz. Ein Muss ist das Deutsche Eck und das Reiterdenkmal, dann zurück nach Weidenbach.

Auf diesen Fahrten begleitet uns eine ortskundige Reiseleiterin, sie wird uns viel zu erzählen haben. Auch kommen unsere Abende nicht zu kurz (Lotto, Würfeln, Singen) sind vorgesehen.

Haben wir eure Reiselust geweckt? Wir würden uns sehr über eine gute Beteiligung freuen.

Mit den besten Grüßen,

Irmchen und
Siegfried Heinze

Reisekosten: Im Doppelzimmer 390 € p.P., Einzelzimmer 430 €. Darin sind alle Fahrten, Eintrittsgelder und Essen unterwegs enthalten. Über eine baldige Anmeldung freuen wir uns (bis spätestens 30. März, (Telefon 04845 / 1394).

Dienstleistungen am Bau

Maurer- , Putz- und Reparaturarbeiten führt preiswert aus

Fa. Owe Petersen
Magnussenstrasse 20
25872 Ostenfeld
Tel:04845/1275

+) Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

*ab Mitte **Januar***

15. Januar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

17. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pastorin Sylvia Goltz

22. Januar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

24. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

29. Januar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

31. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

*und im **Februar***

5. Februar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

7. Februar
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Annkatrin Kolbe

12. Februar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

14. Februar
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

19. Februar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

21. Februar
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor Michael Goltz

26. Februar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

28. Februar
9.30 Uhr, FamilienKirche
Gottesdienst für Menschen aller Generationen – mit dem Vorbereitungsteam und Pastorin Annkatrin Kolbe

*bis Mitte **März***

4. März | Weltgebetstag
19 Uhr
Gottesdienst mit einer Liturgie der Frauen aus Kuba – mit dem Vorbereitungsteam und Pastorin Annkatrin Kolbe

6. März
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Annkatrin Kolbe

11. März
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

13. März
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor Michael Goltz

18. März
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

20. März
19 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2016 – mit den Konfirmanden und Pastorin Annkatrin Kolbe

Rätselhafte Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser,
wie gut kennen Sie unsere Kirche? Mögen Sie Rätsel? Schätzen Sie Detektivgeschichten?

Ab dieser Ausgabe finden Sie immer **auf der Rückseite** des St. Petri-Briefs ein Rätselbild: Was ist darauf zu sehen? Und wo genau lässt es sich finden in unserer Kirche?

Am besten, Sie besichtigen unsere Kirche mal wieder. Oder lassen nach dem nächsten Gottesdienstbesuch Ihre Blicke schweifen – nur zu, es ist gar nicht so schwierig!

Notieren Sie sich, was Sie wo entdeckt haben, und geben Sie eine Nachricht im Gemeindebüro ab. Oder schicken Sie uns eine Mail oder eine Postkarte mit der Lösung. Einsendeschluss ist der **28. Februar**.

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Gutschein für *Essen in Gemeinschaft* verlost.

Das Kleingedruckte: Der Gewinner wird ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Auszahlung des Gutscheins in bar ist nicht möglich. Mitarbeiter der Kirchengemeinde und ihre Angehörigen dürfen nicht mitmachen.

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Wir mussten
Abschied
nehmen

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914

Wir geben Ihnen Raum und Zeit zum Abschied nehmen und Trauern.

Plan 25
25813 Husum
www.dawartz-bestattungen.de
info@dawartz-bestattungen.de
Tel.: 04841 - 89010

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

TAXI OSTENFELD
Dreimal Die Zwei
(04845) 222
Krankenfahrten & Taxifahrten
www.Taxi-Ostenfeld.de

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
„Hier fühl' ich mich wohl"

Scooter ab 1.999 €

Rollator ab 79 €

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel. 04841 – 939 98 36
und in Handewitt/OT Weding, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack
www.schuett-jahn.de

Der Blaue Engel
weil aus 100% Altpapier
schützt die RESSOURCEN

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

+) Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Pastorin Annkatrin Kolbe
pastorin@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

montags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr und
mittwochs von 14 bis 16 Uhr

Friedhofswart
Bernd Kreutzer
Telefon 0171 / 2104811

Rätselhafte Kirche – mehr dazu auf Seite 23